

RS OGH 1957/1/23 7Ob636/56, 6Ob159/58, 7Ob195/55, 1Ob273/46, 3Ob519/54, 2Ob603/55, 1Ob15/60, 7Ob59/6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.1957

Norm

ABGB §879 Abs2 Z4 DI

Rechtssatz

Zwangslage ist dann anzunehmen, wenn der Vertragsgegner vor die Wahl gestellt ist, in den Vertrag einzutreten oder einen Nachteil zu erleiden, der nach vernünftigem Ermessen schwerer wiegt, als der wirtschaftliche Verlust, den der Vertrag zur Folge hat.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 636/56
Entscheidungstext OGH 23.01.1957 7 Ob 636/56
- 6 Ob 159/58
Entscheidungstext OGH 17.09.1958 6 Ob 159/58
GIRS So auch; RG vom 06.05.1942, VIII 26/42
Beisatz: Zum Wuchertatbestand des § 879 Abs 2 Z 4 ABGB gehört, daß die Zwangslage des Bewucherten von dem anderen Vertragspartner ausgebeutet worden ist. Dazu genügt, wenn die Zwangslage dem anderen Vertragspartner bekannt war oder offenbar aus den Umständen auffallen mußte (SZ 8/181). (T1)
GIRS RG vom 10.12.1941, VIII 128/41; Veröff: DREvBl 1942/73
- 7 Ob 195/55
Entscheidungstext OGH 27.04.1955 7 Ob 195/55
So auch
- 1 Ob 273/46
Entscheidungstext OGH 09.11.1946 1 Ob 273/46
Beisatz: Eine allgemeine Bedrängnis, unter deren Druck sich ein Vertragsteil befunden hat, rechtfertigt die Anfechtung des Vertrages nur unter der Voraussetzung des § 879 Abs 2 Z 4 ABGB. (T2) Veröff: JBl 1947,39
- 3 Ob 519/54
Entscheidungstext OGH 10.09.1954 3 Ob 519/54
Beisatz: Wenn ein Kaufmann vor die Wahl gestellt wird, entweder für einen beträchtlichen Gewinn ungünstigere Vertragsbedingungen in Kauf zu nehmen oder den neuen Vertrag abzulehnen und damit auch auf den Gewinn zu

verzichten, so liegt keine Zwangslage im Sinne des § 879 Abs 2 Z 4 ABGB vor. (T3)

- 2 Ob 603/55

Entscheidungstext OGH 26.10.1955 2 Ob 603/55

Beisatz: Zwangslage ist aber dann nicht anzunehmen, wenn durch das Nichtzustandekommen eines Vertrages kein anderer Nachteil eintritt, als daß der angestrebte Gegenstand des Vertrages nicht erreicht wird. (T4)

- 1 Ob 15/60

Entscheidungstext OGH 27.01.1960 1 Ob 15/60

Beisatz: 58 Prozent Zinsen p.A. für Finanzierung. (T5)

- 7 Ob 59/63

Entscheidungstext OGH 06.03.1963 7 Ob 59/63

Beis wie T3

- 5 Ob 295/66

Entscheidungstext OGH 24.11.1966 5 Ob 295/66

Veröff: BA 1967,174

- 4 Ob 543/67

Entscheidungstext OGH 03.10.1967 4 Ob 543/67

Beisatz: Der Entgang der Chancen gewinnbringender Geschäfte kann keineswegs als Zwangslage gewertet werden. (T6)

- 1 Ob 253/67

Entscheidungstext OGH 07.12.1967 1 Ob 253/67

- 1 Ob 137/68

Entscheidungstext OGH 06.06.1968 1 Ob 137/68

Auch; Beisatz: Hat der Mieter während der mit dem Vermieter geführten Mietvertragsverhandlungen wiederholt auf die ihm gebotene Möglichkeit, unter mehreren, seinen Ansprüchen genügenden Mietobjekten zu wählen, hingewiesen, so ist der Vorwurf, der Vermieter habe das dringende Bedürfnis des Mieters nach geeigneten Betriebsräumen und seine sich hieraus ergebende wirtschaftliche Zwangslage erkennen können, unhaltbar. (T7)

Veröff: MietSlg 20075

- 1 Ob 270/71

Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 270/71

Beis wie T7

- 6 Ob 306/71

Entscheidungstext OGH 20.01.1972 6 Ob 306/71

Beis wie T4

- 5 Ob 49/72

Entscheidungstext OGH 08.03.1972 5 Ob 49/72

Beisatz: Mietrechtsverzicht (T8) Veröff: MietSlg 24084

- 3 Ob 57/72

Entscheidungstext OGH 22.06.1972 3 Ob 57/72

- 1 Ob 122/73

Entscheidungstext OGH 11.07.1973 1 Ob 122/73

Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T6; Beisatz: Zwangslage ist auch dann anzunehmen, wenn Geld für die Fortführung des Geschäftes aufgenommen werden muß; der Bewucherte muß also wirtschaftlich nicht schwach sein (Hier: Kredit zwecks Ausweitung des Betriebes, um Zusammenbruch des begonnenen Geschäftes zu verhindern. (T9)

- 1 Ob 634/78

Entscheidungstext OGH 27.07.1978 1 Ob 634/78

- 1 Ob 748/78

Entscheidungstext OGH 22.11.1978 1 Ob 748/78

Auch; Beisatz: Nicht bloß eine die wirtschaftliche Existenz bedrohende Notlage. (T10)

- 7 Ob 513/79

Entscheidungstext OGH 01.02.1979 7 Ob 513/79

- Beis wie T4
- 5 Ob 711/79
Entscheidungstext OGH 12.02.1980 5 Ob 711/79
 - 5 Ob 748/79
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 5 Ob 748/79
Beis wie T4
 - 5 Ob 741/81
Entscheidungstext OGH 22.12.1981 5 Ob 741/81
Auch
 - 8 Ob 596/85
Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 596/85
Auch; Beis wie T4
 - 3 Ob 503/93
Entscheidungstext OGH 13.07.1994 3 Ob 503/93
Veröff: SZ 67/123
 - 3 Ob 2199/96w
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 2199/96w
Veröff: SZ 71/94
 - 6 Ob 1/00s
Entscheidungstext OGH 17.05.2000 6 Ob 1/00s
Vgl; nur: Zwangslage ist dann anzunehmen, wenn der Vertragsgegner vor die Wahl gestellt ist, in den Vertrag einzutreten oder einen Nachteil zu erleiden. (T11)
 - 8 ObA 156/01a
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 8 ObA 156/01a
Auch; Beisatz: Zeitdruck bei der Vertragsunterfertigung allein kann keine "Zwangslage" iSd Gesetzes sein. (T12)
 - 8 ObA 38/03a
Entscheidungstext OGH 22.05.2003 8 ObA 38/03a
Beis wie T6; Beisatz: Die Vereinbarung einer Vergütung für Hilfestellungen in einer Notlage ist grundsätzlich nicht sittenwidrig, soweit das geforderte Entgelt nicht wucherisch hoch ist. (T13)
 - 9 Ob 20/10x
Entscheidungstext OGH 24.03.2010 9 Ob 20/10x
Auch; Beis wie T6
 - 7 Ob 89/17i
Entscheidungstext OGH 14.06.2017 7 Ob 89/17i
 - 7 Ob 50/18f
Entscheidungstext OGH 24.05.2018 7 Ob 50/18f
 - 9 Ob 37/18h
Entscheidungstext OGH 28.11.2018 9 Ob 37/18h
Beis wie T1
 - 5 Ob 176/21z
Entscheidungstext OGH 13.01.2022 5 Ob 176/21z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0104125

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at